

# KOLLEKTIV UND INDIVIDUUM

## Individualität als Verpflichtung gegenüber der Gemeinschaft

Das Individuum gehört zur neuen Zeit wie ein Fisch ins Wasser. Gleichzeitig rücken wir aufgrund der Globalisierung und Digitalisierung alle immer näher zueinander und Grenzen verwischen in vielerlei Hinsicht. Daher müssen wir uns konkret mit dem Verhältnis von Individuum und Kollektiv auseinandersetzen – dies gilt für den Einzelnen ebenso wie für Institutionen, Organisationen und Unternehmen. Angesichts des derzeitigen Wandels wird eine bewusste Auseinandersetzung damit zur Notwendigkeit.

Denn nur so wird es uns gelingen, die derzeitigen Herausforderungen zu meistern und zu einer fortschrittlicheren und zufriedenstellenden Lebensweise zu finden.

In einer Zeit der fortschreitenden Individualisierung bei gleichzeitigem Zusammenrücken ist es von zentraler Bedeutung, das eigene Ich und seine Einbindung in das gesamte Lebensnetz umfassend zu begreifen. Unsere Verbundenheit gilt es, insgesamt neu zu entdecken und zu erleben. Bezüglich der Bedeutung der Individualität sowie der Rolle des Einzelnen ist trotz der Selbstverwirklichung-Hochkonjunktur in der Gesellschaft vieles in Vergessenheit geraten. Für ein erfüllendes, harmonisches Miteinander ist es wichtiger als je zuvor, dass sich der Einzelne seine Aufgabe und Rolle innerhalb des Ganzen zunehmend bewusst

macht und sich mit seiner individuellen Schöpferkraft konstruktiv verwirklicht. Die Zeit ist nun günstig dafür, denn es bieten sich uns in dieser bewegten Phase unseres Daseins viele Chancen, das eigene Potential besser zu erschliessen. Zudem können wir in einer Zeit, die bewusstseinsverändernd

auf uns einwirkt, die Wertigkeit der Individualität im Zusammenspiel mit dem Gemeinsamen umfassender begreifen und leben lernen.

### INDIVIDUELLE FREIHEIT

Dass der Mensch zu seiner Freiheit finden muss



© Konstantin Gastmann | pixelio.de

*Durch den Ausdruck unserer Einzigartigkeit, unserer Verschiedenartigkeit, unserer Individualität fördern wir gleichzeitig die Einheit allen Seins.*

beziehungsweise sich frei entfalten soll, ist ein Grundgedanke der Epoche der Aufklärung. Und spätestens seit der Französischen Revolution gehört die individuelle Freiheit zu den Idealen in der westlichen Welt. Die freie Entwicklung des Einzelnen wurde sogar im Rahmen des Rechts auf Entwicklung 1986 in einer UN-Resolution verankert. Sie ist verbindlicher Bestandteil des allgemein gültigen Völkerrechts. Wie bedeutend sie vor allem für den sozialen Frieden und die konstruktive Weiterentwicklung unserer Welt wirklich ist, wird der Mehrheit der Menschen erst noch so richtig bewusstwerden.

Gelingt es uns gesellschaftlich, Individuen in ihrem Ausdruck zu fördern, werden neue Kräfte in die Welt entlassen, die den Fortschritt unterstützen und neue Lebensformen möglich machen. Das Kollektiv darf niemals vergessen, dass es sich vor allem durch selbstbewusste und authentische Ichs entwickeln und zu einem starken, zufriedenen Wir heranwachsen kann. Sein Wert basiert auf der Kombination einzelner Ichs. Insgesamt bedeutet das, dass weder eine Überbetonung des Kollektivs noch ein übersteigertes Geltungsbedürfnis des Einzelnen einer gesunden gesellschaftlichen Entwicklung dient. Dabei erstreckt sich das individuelle Spannungsfeld zwischen individueller Öffnung und selbstbewusster Abgrenzung, während das des Kollektivs sich zwischen der Gewährung freien Entfaltungsspielraums und der Regulierung und Ordnung des öffentlichen

und auch privaten Lebensraumes bewegt. Hier die Mitte und den Ausgleich zu finden, ist gar keine so leichte Aufgabe, wie es auf den ersten Blick vielleicht erscheinen mag. Es erfordert Bewusstheit und Geschick auf individueller wie kollektiver Ebene.

*Die gemeinschaftliche Einheit bedarf der individuellen Einzigartigkeit.*

### EGOIST, INDIVIDUALIST UND INDIVIDUUM

Damit sich eine Individualitätskultur positiv entwickeln kann, bedarf es einer verantwortungsvollen Haltung und eines entsprechenden Bewusstseins auf allen Ebenen. Dabei gilt es, zu verstehen, wovon gesunde Individuation spricht. Da viele Menschen den Draht zu sich selbst verloren haben, wird heutzutage die wahre Bedeutung von Selbstverwirklichung häufig missverstanden und der ein oder andere tappt in die Falle des Egoismus. Leben wir unsere Individualität wahrhaftig geht es nicht darum, alles zu wollen und alles zu bekommen oder Größenwahnsinnig zu werden, sondern darum,

*Ein purer Egoist unterliegt dem weltlichen Willen und agiert losgelöst von Herz und Intuition.*



das Optimum im Rahmen der eigenen Bestimmung zu erzie-

len. Viele verwechseln Individualität mit der Selbstverwirklichung aus reinem Selbstzweck beziehungsweise mit einer egoistischen Verwirklichung der eigenen Persönlichkeit. Sowohl ein Egoist als auch ein Individualist unterliegen bei ihrem Wirken jeweils in unterschiedlicher Ausprägung egoistischen Beweggründen. Weder das eine noch das andere hat jedoch mit dem wahren Ausdruck unserer Individualität zu tun.

Während ein Individuum mit einem natürlichen und von Herzen kommenden Ehrgeiz durchs Leben schreitet, agiert ein Egoist unter dem Kommando des selbstsüchtigen Ehrgeizes. Ein Individuum ist sich hingegen seiner Rolle

und Aufgabe im Rahmen der kosmischen Ordnung voll und ganz bewusst ist und richtet sein Wirken danach aus. Es agiert von Herzen und folgt dem Ruf des Inneren. Deshalb ist es für uns als Gesellschaft wichtig, nicht Egoisten oder Individualisten zu fördern, sondern Individuen.

Eine Seite von Egoismus kann sein, dass wir uns um jeden Preis verwirklichen wollen und dabei unser wahres Selbst vergessen oder verleugnen. Ein purer Egoist unterliegt dem weltlichen Willen und agiert losgelöst von Herz und Intuition. Er fragt nicht danach, wie er anderen dienen kann oder was dem Wohl des Gemeinsamen dient. Sein Tun orientiert sich an unbewussten Motiven und selbstsüchtigen Wünschen. Sein Ziel ist es nicht, etwas Wertschöpfendes und Sinnvolles zu erreichen, sondern sein Wirken zielt alleine darauf ab, das eigene Ich bestätigt zu wissen, um jeden Preis persönliche Anerkennung und Erfolg zu erhalten. Er strebt nach Höherem, ohne dabei dem Höheren wirklich zu dienen. Davor sollten wir

*Je stärker  
der Ausdruck  
der eigenen  
Individualität,  
desto stärker  
die Verbindung  
zum Kosmos,  
desto stärker die  
Verschmelzung  
mit allem.*



uns jedoch hüten, denn das, was wir damit erreichen, ist trügerisch. Es gibt aber auch noch eine andere Seite von Egoismus, die der eigenen Individuation entgegenwirkt: Womöglich will uns das Ego vermitteln, dass der Wunsch nach Sinnfindung und Selbstverwirklichung eine egoistische Haltung darstellt. Damit blockiert es den Ausdruck unserer schöpferischen Ausdruckskraft komplett. Es handelt sich dabei um eine Einschüchterung seitens des Egos, um die Entfaltung der eigenen Großartigkeit zu unterbinden. In diesem Fall gilt es, sich bewusst zu machen: Den eigenen, ganz persönlichen Weg einzuschlagen, ist kein Fehler. Ganz im Gegenteil: Jeder hat die Verpflichtung, die eigene Bestimmung zu leben – solange er es in Einklang mit dem Herzen und frei von selbstsüchtigen Motiven tut. Auf dem Weg von Weiterentwicklung, Sinnfindung und echter Individuation gibt es keinen Grund, sich schuldig oder egoistisch zu fühlen.

### WAS INDIVIDUALITÄT WIRKLICH BEDEUTET

Individualität ist in seiner Begrifflichkeit etwas sehr Ambivalentes. Das Missverständnis beginnt damit, dass wir denken, individuell bedeute, abgetrennt von allem zu sein beziehungsweise dass «jeder alleine für sich» ist. Doch diese Abgrenzung existiert nicht wirklich. Albert Einstein beschrieb seinerzeit das Verhältnis des Menschen als Individuum zum Kosmos mit den Worten: «Ein menschliches Wesen ist ein Teil des Ganzen, das wir Universum nennen, ein durch Raum und Zeit begrenzter Teil. Es erfährt sich selbst, seine Gedanken und Gefühle als etwas von allem anderen Getrenntes – eine Art optische Täuschung seines Bewusstseins. Diese Täuschung ist für uns eine Art Gefängnis, da sie uns auf unsere eigenen Vorlieben und die Zuneigung zu wenigen Nahestehenden beschränkt. Unser Ziel muss es sein, uns aus diesem Gefängnis zu befreien, indem wir den Horizont unseres Mitgefühls erweitern, bis er alle

lebenden Wesen und die gesamte Natur in all ihrer Schönheit umfasst.»<sup>1</sup> Das zeigt einmal mehr, welche wichtige Rolle unser Bewusstsein spielt. Diese von Einstein beschriebene Täuschung gilt es aufzuheben.

Jeder Einzelne sollte sich als einen wichtigen Bestandteil des «großen Ganzen», des Kosmos, erkennen und gleichzeitig seine Rolle als Mitgestalter sowie Diener des Systems (wieder) annehmen, als ein Stück eines vierteiligen Puzzles, das in seiner Vollständigkeit ein wunderbares Bild ergibt. *Aus dem Lateinischen stammend steht «Individualität» für Ungeteiltheit.* Unsere Individualität ist somit als ein einzelner Teil allen Seins (Einssein) zu verstehen. Individualität ist dem Irdischen übergeordnet und geht darüber hinaus. Indem wir unsere Individualität entdecken und auszudrücken beginnen, verbinden wir uns umso mehr mit dem, was uns umgibt. Je stärker der Ausdruck der eigenen Individualität, desto stärker die Verbindung zum Kos-

mos, desto stärker die Verschmelzung mit allem. Durch den Ausdruck unserer Einzigartigkeit, unserer Verschiedenartigkeit, unserer Individualität fördern wir gleichzeitig die Einheit allen Seins.

Wertvolle Hinweise darauf, wie sich Individuum und Kollektiv in einem wirksamen und wertvollen Wechselspiel befinden, sind ebenso in den Grenzwissenschaften zu finden. Sowohl der strukturelle Aufbau der Astrologie als auch die von ihr beschriebenen Rhythmen und Gesetzmäßigkeiten verdeutlichen die Bedeutung der Individualität beziehungsweise der Rolle des Individuums. Der höchste Punkt des Geburts- horoskops, die sogenannte Himmelsmitte, steht für Individuation (Selbstverwirklichung) und Berufung eines Menschen. Gleichzeitig werden dieser Stelle Verantwortung, Pflicht, Gesellschaft, Öffentlichkeit, Erfolg und Anerkennung zugeordnet. Alle diese Themen sind miteinander verbunden. Das zeigt: Die gemeinschaftliche Einheit bedarf der individuellen Einzigartigkeit. Der kollektive Erfolg hängt mit dem individuellen zusammen. Indem der Einzelne seinen individuellen Pflichten nachkommt, seiner Individualität Ausdruck verleiht und sich unter Einsatz seiner Talente für das Wohlergehen des ganzen Systems einsetzt, führt das sowohl ihn selbst als auch die Gesellschaft zu Erfolg. Es handelt sich dabei um einen genialen, natürlichen Mechanismus: das Eine kann ohne das Andere nicht funktionieren.

### DIE ERFÜLLUNG DES DHARMAS

Ebenso lassen sich im Hinduismus wertvolle Hinweise darauf finden, wie das Wohl des Einzelnen an das Gemeinwohl gekoppelt ist. In ganz ähnlicher Weise erzählt nämlich das altindische Sanskritwort «Dharma» (wörtlich: «das, was feststeht, bleibend ist»; von dhri = «halten, bleiben»); nicht zu verwechseln mit dem Karma, dem Gesetz von Ursache und Wirkung) von dieser faszinierenden Wechselwirkung. In der Kultur der Hindus stellt die Beachtung des Dharmas nicht nur die Basis für eine erfüllende persönliche Entwicklung dar, sondern sie steht für den genauso wichtigen Aspekt des sozialen Wohlergehens. Durch die Erfüllung des Dharmas verleiht der Einzelne seinem Dasein einen tieferen Sinn, findet zu innerer Zufriedenheit und erweist dem Kollektiv gleichzeitig einen wertvollen Dienst. Das Dharma eines Menschen bleibt während seines ganzen Lebens unverändert. Konkrete Hinweise in Bezug auf den individuellen Lebenszweck können beispielsweise mittels ganzheitlich angewandter Astrologie oder psychologischer Handanalyse ermittelt werden.

Diese erwähnten Erkenntnisse zeugen von dieser lebenswichtigen Verbindung zwischen Individuum und Kollektiv. Sie bestätigen die unendliche Intelligenz eines uns übergeordneten Systems, jenseits des menschlichen Vorstellungsvermögens. Umso wichtiger ist es für unsere Gesellschaft, den Einzelnen zu motivieren, die eigene Großartigkeit konstruktiv und im Rahmen seiner seelischen Absicht zum Ausdruck zu bringen. Nicht umsonst strebt der Mensch nach Individuation und folglich nach einer Verschmelzung mit allem, was ist, mit sich, mit der Welt. Letztlich dient das allem Leben auf der Erde. Wir sind aufgefordert, unsere Gaben nicht zu verschwenden, sondern diese im Hier und Jetzt zu unserem und dem Wohl unserer Umwelt einzusetzen. Davon spricht auch das Gleichnis von den anvertrauten Talenten in der Bibel.<sup>2</sup> Nicht vergraben, sondern nutzen und mehren, sie der Gesellschaft zurückgeben soll man sie, und das wenn möglich mit Zinsen. ■

#### Zur Autorin:

Christine N. Kloess ist ganzheitlicher Führungs- und Bewusstseinscoach und Autorin. Sie unterstützt Führende und Private bei der Aktivierung seelischer Ressourcen und Potentiale. Kloess LivingTalents GmbH CH – 8852 Altendorf (b. Zürich) [www.livingtalents.com](http://www.livingtalents.com)

#### Bücher:

„ICH BIN. Unsere Individualität als Basis einer erfolgreichen Gesellschaft.“ (2013, [tao.de/Kamphausen](http://tao.de/Kamphausen) Mediengruppe)  
„WIR SIND. In sich das Gemeinsame entdecken“ (2016, [tao.de/Kamphausen](http://tao.de/Kamphausen) Mediengruppe).

*Das Dharma eines Menschen bleibt während seines ganzen Lebens unverändert.*

<sup>1</sup> Albert Einstein, Ideas and Opinions, Broadway Books 1995

<sup>2</sup> Matthäus 25, 14-30

**RAINBOWMAN - Reinhard Stengel**

**DIE SPRACHE DER SEELE**  
Die Wirkweisen schamanischer & alternativer Heilweisen auf geistigem Wege  
Aktivierung der Selbstheilungskräfte

» Seminarhotel Novapark Graz  
**VORTRAG - 19 Uhr**  
**So, 14. Mai 2017 - GRAZ**  
19 Uhr  
**TAGESSEMINAR**  
**Mo, 15. Mai 2017 - GRAZ**  
von 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr

» Hotel Kolping Linz  
**VORTRAG**  
**Di, 16. Mai 2017 - LINZ**  
19 Uhr  
**TAGESSEMINAR**  
**Mi, 17. Mai 2017 - LINZ**  
von 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Alle Informationen, Termine und Anmeldung unter:  
[www.veranstaltungen-schmidberger.at](http://www.veranstaltungen-schmidberger.at) | [www.reinhard-stengel.de](http://www.reinhard-stengel.de)

**proenergetic akademie**

Ausbildungszentrum für ganzheitliche Gesundheit von Mensch, Tier und Lebensraum

**Suchen Sie neue Perspektiven und Herausforderungen – oder vielleicht sogar einen neuen Beruf?**

Unser Thema, dem wir uns mit Leidenschaft widmen, ist die ganzheitliche Gesundheit von Mensch, Tier und Lebensraum. Wenn das auch für Sie interessant klingt, dann freuen wir uns auf den gemeinsamen Weg mit Ihnen!  
In der Pro Energetic Akademie haben Sie die Möglichkeit zur berufsbegleitenden Ausbildung in zwei Richtungen:

**LEBENSRAUM und ENERGIEMEDIZIN**

Das Schulungsangebot ermöglicht Ihnen einen Einstieg in neue, zukunftsorientierte Berufsfelder und gleichzeitig profitieren Sie von Ihrer persönlichen Weiterentwicklung. Zeigen Sie Mut zu Veränderung, wir freuen uns auf Sie!

Ausbildungsbeginn: Köflach (A) 6. Mai, 6. Juni 2017  
Frankfurt (D) 8. Juli, 2. September 2017

Weitere Termine und Infos auf [www.proenergetic.com/akademie](http://www.proenergetic.com/akademie)  
PRO ENERGETIC Wittmann GmbH & CoKG, Werkstraße 10, 8580 Köflach  
office@proenergetic.com, Tel.: +43(0)3144/71011